

Volg Detailhandel 2017
Medienorientierung, Dienstag, 10. April 2018

Medienmitteilung

Gutes Ergebnis aller Verkaufskanäle

Die Volg-Gruppe ist im Geschäftsjahr 2017 erneut gewachsen und hat den Detailhandelsumsatz bei leicht rückläufigen Preisen um 1,3 Prozent auf 1 486 Millionen Franken gesteigert. Die auf Dorfläden und Kleinflächen spezialisierte Detailhandelsgruppe erzielte dieses Umsatzwachstum mit 930 Verkaufsstellen.

«In einem anspruchsvollen Marktumfeld hat die Volg-Gruppe im letzten Jahr erneut ein gutes Ergebnis erzielt. Dies zeigt, dass sich die konsequente Fortführung unserer Nischenpolitik und die Fokussierung auf Kleinflächen im ländlichen Raum als strategisch richtig erwiesen hat», erklärte Ferdinand Hirsig, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Volg Konsumwaren AG, anlässlich der Medienkonferenz zum Volg Detailhandel 2017. Besonders bemerkenswert sei in diesem Zusammenhang, dass Volg mit allen drei Verkaufskanälen – den Volg-Dorfläden, den TopShop-Tankstellen-shops sowie den Freien Detaillisten – an Umsatz zulegen konnte, so Hirsig weiter.

582 Volg-Läden

Die 582 Volg-Dorfläden (Vorjahr 585) als der klar wichtigste Verkaufskanal der Gruppe steigerten den Umsatz um 1,0 Prozent auf 1 131 Millionen Franken (Vorjahr 1 120 Millionen Franken). Den insgesamt 4 neuen Standorten standen im vergangenen Jahr 7 Schliessungen gegenüber. Gleichzeitig ist die Zahl der Kunden um 2,3 Prozent gewachsen.

Die Gesamtfläche der Volg-Läden sank leicht auf 101 321 m² (Vorjahr 102 155 m²). Die durchschnittliche Verkaufsfläche eines Volg-Ladens lag bei 174,1 m² (Vorjahr 174,6 m²). Der durchschnittliche Umsatz eines Volg-Ladens betrug gegenüber Vorjahr praktisch unverändert 1,94 Millionen Franken (Vorjahr 1,91 Millionen Franken).

Die Flächenproduktivität, das heisst der durchschnittliche Umsatz pro Quadratmeter Verkaufsfläche, ist mit 11 163 Franken (Vorjahr 10 964 Franken) leicht gestiegen.

90 Tankstellenshops

Erneut gewachsen sind die Umsätze der AGROLA TopShops, die von der Volg Konsumwaren AG beliefert werden: Die 90 Tankstellenshops steigerten den Umsatz um 2,8 Prozent auf 257 Millionen Franken (Vorjahr 250 Millionen Franken). Im Geschäftsjahr wurde 1 neuer TopShop eröffnet.

258 Freie Detaillisten

Auch der Verkaufskanal der selbständigen Ladenbetreiber, der Freien Detaillisten, weist eine erfreuliche Entwicklung auf: Die 258 Verkaufsstellen (Vorjahr 267) verzeichneten eine Umsatzsteigerung um 1 Million Franken auf 98 Millionen Franken (Vorjahr 97 Millionen Franken). Von den 258 Freien Detaillisten nutzten 162 den von der Volg Konsumwaren AG lancierten Ladenauftritt «Prima». Der Wegfall von Kleinstverkaufsstellen konnte durch die Belieferung der Tankstellenshops des LV St. Gallen kompensiert werden.

331 Postagenturen im Volg

Die langjährige Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Post AG verlief auch im vergangenen Jahr sehr erfreulich: In 49 Volg-Verkaufsstellen wurden neu Postmodule integriert. Per Ende 2017 konnten die Kunden in insgesamt 331 Volg-Läden nicht nur ihre Einkäufe, sondern auch ihre Postgeschäfte erledigen.

Neue Volg-Läden im Kanton Jura

Die Genossenschaft Mini-Marché mit Sitz in Courrendlin JU hat Ende 2017 entschieden, sich aus dem operativen Geschäft zurückzuziehen. Von den circa 30 Mini-Marché-Verkaufsstellen im Kanton Jura werden voraussichtlich 6 bis 8 von der Volg Detailhandels AG übernommen und als Volg-Läden weiterbetrieben. Die übrigen Mini-Marchés werden von den bisherigen Ladenbetreibern als Prima-Läden oder unter einem anderen Auftritt weitergeführt.

Volg Konsumwaren AG

Der Umsatz der Grossistin und Marketingorganisation Volg Konsumwaren AG stieg 2017 um 1 Prozent auf 868,5 Millionen Franken.

Solider Start ins Jahr 2018

Die Volg-Gruppe ist gut in das Geschäftsjahr 2018 gestartet. Der Umsatz der Volg-Läden wie auch jener der Volg Konsumwaren AG liegt per Ende März auf Vorjahresniveau.

10. April 2018

Kontakt für Medienanfragen:

Tamara Scheibli, Leiterin Kommunikation/Werbung
Tel. 058 433 55 30, E-Mail: tamara.scheibli@volg.ch